

DIE GENERALVERSAMMLUNG MELDET SICH ZURÜCK

Endlich: Nach zweimaligem Ausfall fand die 79. Generalversammlung wieder physisch statt und brach zeitgleich mit einer Tradition: Erstmals ging sie im Hotel Kameha Grand Zürich beim Glattpark statt im Swissôtel in Oerlikon über die Bühne. Unverändert gross blieb das Vertrauen der Mitglieder.

224 Gäste, davon 156 Stimmberechtigte, sind der Einladung gefolgt. Präsident Urs Hauser fand zum Auftakt wie stets die richtigen Worte: «Wir leben in einer sehr unsi-

cheren Zeit und wissen oft nicht mehr was Bestand hat», sagte er im Hinblick auf das Zeitgeschehen, um dann auf die Beständigkeit der BG Süd-Ost zu verweisen, die Wohnsicherheit für viele Zielgruppen bietet.

Ersatzwahl im Vorstand

Andreas Gysi trat aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurück und wurde mit grossem Dank und noch grösserem Bedauern verabschiedet. Mira Porstmann, Architektin und Geschäftsführerin der Stiftung «Einfach Wohnen», ist seit 2019 als städtische Delegierte im Vorstand und

Dank ihrem breiten Fachwissen überaus geschätzt. Sie wurde als ordentliches Mitglied einstimmig in den Vorstand gewählt.

Stimmberechtigte bekräftigten einmal mehr ihr Vertrauen

Die Stimmberechtigten folgten in allen Geschäften den Empfehlungen des Vorstands und erteilten Décharge. Der Antrag eines Mitglieds auf Statutenänderung und Anpassung im Vermietungsreglement (Verschärfung der Belegungsvorschriften) wurde deutlich verworfen. *trt*



Volles Haus im Saal des «Kameha Grand Hotel Zürich», der mit den drapierten tiefroten Stoffbahnen einen exotischen Touch vermittelt! Ein Wohlfühlfaktor war auf jeden Fall die Tageslichtflutung von oben.

BAULICHE ENTWICKLUNGEN

ENTWICKLUNG SÜD-OST AM ÜBERLANDPARK: EIN WETTBEWERB, ZWEI SIEGER

Der Architekturwettbewerb «Erneuerung Tulpenweg» am Überlandpark ist abgeschlossen. Der Sieg ging an das Team des Projekts «Caprese». Das Projekt «Mandelbrot» verpasste zwar das Podest. Seine Verfasser holten aber den Sieg im erweiterten Projektperimeter für die Siedlung Überlandstrasse. Beide Projekte sind bereits in der Überarbeitungsphase.

Der Hauptfokus des Wettbewerbs lag auf der «Erneuerung Tulpenweg» (Teilgebiet B15). Das Projekt «Caprese» von «Trachsler Hofmann Zürich» holte den Sieg. Zusätzlich waren auch Ideen- bzw. Entwicklungsparemeter für die angrenzenden Bauprojekte «Luegisland»(B16) bzw. «Überlandstrasse» (B18) gefragt. Bei letzterem überzeugte das Team «Fruehauf Henry Lausanne &

Partner» die Jury mit der einfachen doch durchschlagenden Idee, die Neubausiedlung nicht wie die Stammsiedlung über dem Schöneichtunnel zu bauen, was völlig neue Perspektiven und Verbindungswege schafft.

Die Planungsarbeit geht nahtlos weiter

Die Preisträger überarbeiten ihre Projekte mit dem gleichen Landschaftsarchitekten, damit die Umgebungsgestaltung gut abgestimmt werden kann. Beide sind angehalten, die Projekte zu optimieren und festgestellte Mängel zu korrigieren: Das Siegerprojekt «Tulpenweg» im Rahmen des beauftragten Vorprojekts, das Projekt «Überlandstrasse» im Rahmen einer Machbarkeitsstudie. *ab/trt*

«Nebenschauplatz» an der GV 2022: Über das Grossprojekt «Ersatzüberbauung «Tulpenweg», könnte man wohl ewig fachsimpeln, vorausgesetzt man spricht die «gleiche Sprache». Das trifft auf Gian Trachsler (links, eine Hälfte vom Architektenduo des Siegerprojekts «Caprese») und Andrea Billeter (seit Anfang 2022 Leiter Bau der BG Süd-Ost) selbstredend zu.

HEDINGER MEHRFAMILIENHAUS «SCHACHENWEG» AB SEPTEMBER BEZUGSBEREIT

Das Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen, die vielseitig ausgerichtet sind, grenzt an die Landwirtschaftszone. Eine 4½-Zimmerwohnung mit 98 m² im 1. OG kostet CHF 1841.–, was rund 15 % unter dem Hedinger Mietmarkt liegt. Alle Wohnungen sind bereits vermietet. *ab*

NEUBAU NORDSTRASSE: BEZUGSTERMIN VORAUSSICHTLICH IM FRÜHJAHR 2024

Das kleine Grundstück an der Nordstrasse in Wipkingen stellte den Wettbewerbsteams eine anspruchsvolle Aufgabe. Das Siegerteam «Roider Giovanoli Architekten» organisierte auf 4 Vollgeschossen 8 attraktive Wohnungen. Auf dem Dach entsteht neben einer gemeinschaftlichen Dachterrasse zusätzlich noch eine Kleinwohnung. Der Bezugstermin verschiebt sich wegen der ungünstigen Baumarktsituation voraussichtlich auf das Frühjahr 2024. *ab*



AUS DEN SIEDLUNGEN

SÜD-OST-SIEDLUNGSRAUM AUF BIOLOGISCHE VIELFALT TRIMMEN

«Biodiversität» ist auch in der BG Süd-Ost angekommen: Ausgewiesene Siedlungsflächen werden eingegrenzt, um Kleintieren und Wildpflanzen geeignete Bedingungen zu bieten.

Blumenwiesen werden nur zweimal pro Jahr geschnitten (mindestens viermal weniger als Siedlungswiesen) erstmals dann, wenn die Blumen versamt haben. Nicht überall ist es möglich Areale dafür abzugrenzen.

In der Siedlung Schauenberg passt's. Da werden Hanglagen auf Blumenrasen umgestellt. Blumenwiesen gibt's auch in Hedingen. Pflege benötigen auch sie: Invasive Neophyten, wie das einjährige Berufskraut, Disteln und Wicken, müssen entfernt werden. In der Siedlung «Holzerhurd» werden Sand, Steine und Asthaufen ausgelegt, die Lebensraum für Blindschleichen, Igel und Eidechsen bieten. *trt*

DAS ALTE SIEDLUNGSLOKAL «OBSTHALDE» WIRD AUFGEMÖBELT

Das Siedlungslokal im Neubau Obsthalden deckt die Bedürfnisse von Kindern, Familien und Senioren ab. Für das verwaiste Lokal an der Wehntalerstrasse liegt jetzt ein neues Nutzungskonzept vor.

Die Interessensgemeinschaft hat sich aus der Bewohnerschaft gebildet und laut André Mäder, Leiter Bau und Unterhalt, «gleich Nägel mit Köpfen gemacht und für eine multifunktionale Umnutzung des Lokals ein Konzept mit Budget vorgelegt.» Das Angebot richtet sich an Leute im mittleren Erwachsenenalter. *trt*

SPIELPLATZERWEITERUNG IN DER SIEDLUNG BODENACKER

Auch in der Siedlung Bodenacker zeigen Eltern und Siko gemeinsam Initiative. Sie haben ein Projekt für eine Spielplatzerweiterung erarbeitet und Offerten für zusätzliche Spielgeräte eingeholt.

«Der Spielplatz ist von Anfang an marginal ausgestattet worden», bestätigt André Mäder, der auch hier die sorgfältige Vorarbeit der Bewohnerschaft schätzt und gerne Hand bietet. Das Problem bleibe die Beschattung, sagt er, da fast der ganze Spielplatz über der Tiefgarage liegt. Grosse Bäume kämen als Schattenspender also nicht in Frage. *trt*

«AUFGESCHNAPPT»

An der Generalversammlung stellte Architekt Gian Trachsler interessierten Mitgliedern das Siegerprojekt «Caprese» auf Wunsch noch einmal vor und erzählte bei-läufig, dass er und sein Partner vom altherwürdigen Baumbestand auf dem Tulpenweg-Areal tief beeindruckt gewesen seien, was die Projektentwicklung massgeblich beeinflusst habe, da sie die Bäume unbedingt erhalten wollten. Nachahmung ist folglich zu empfehlen! *trt*

PROBSTEI-SIKOLOKAL ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Es ist inzwischen schon über 20 Jahre alt und hat fast ebenso viele Siedlungsfeste, unzählige Kindergeburtstage, Frauenbrunchs und zig andere Veranstaltungen beherbergt.

Coronabedingt, liess sich der Raum punktuell auch zu einem Homeoffice umgestalten. Er ist somit multifunktional erprobt und hat sich eine Auffrischung redlich verdient. Seine Wände haben einen neuen Anstrich erhalten und der Boden wurde geschliffen und neu versiegelt. *trt*

LEBENSLANGES WOHNEN IST VORAB IM ALTER EXISTENTIELL

Jedes Jahr sagt Maria Müller zu ihrer Tochter Silvia: «Das ist wohl meine letzte GV!» Inzwischen ist sie 98 Jahre alt.

Seit 1943, 73 Jahre, wohnt sie in der BG Süd-Ost. Fünf Kinder haben sie und ihr Ehemann in einer 4-Zimmer-Wohnung grossgezogen. 1988 zog das Paar in eine 3-Zimmerwohnung um, wo Maria Müller, längst verwitwet, heute noch wohnt. Sie ist froh, als sie an der Versammlung das Abstimmungsresultat zu den Belegungsvorschriften hört. Das «Nein» der Mitglieder heisst für sie: Sie kann in ihrer Wohnung mit Weitsicht bleiben. *trt*

Maria Müller mit ihrer Tochter Silvia Scherrer an der GV 2022: Der Vorstand freut sich, beide im nächsten Jahr wieder an der Veranstaltung begrüssen zu dürfen.



DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT



So also sieht das neue Verwaltungsteam der BG Süd-Ost aus, nach dem Zugang von drei neuen Mitgliedern und dem Abschied von der langjährigen Mitarbeiterin Clarissa Opprecht. Es ist von 4 auf 6 strahlende und motivierte Mitarbeitende gewachsen, die dafür sorgen, dass im Betrieb alles rund läuft. Von links nach rechts: Geschäftsführer Fabio Brunetto, Fränzi Mändle, Sachbearbeiterin, André Mäder, Leiter Unterhalt, Sara Burgassi, Finanzbuchhaltung, **neu**, Daniela Bühler, Immobilienbewirtschaftung, **neu**, Andreas Billeter, Leiter Bau, **neu**. Herzlich willkommen!

ÜBERLANDPARK BEDINGT NEUE ORGANISATIONSSTRUKTUR IN DER BG SÜD-OST

Die Neuordnung tangiert sowohl die Verwaltung als auch die Baukommission. Das Verwaltungsteam wird seit Januar 2022 durch Andreas Billeter, Projektleiter Bau, ergänzt. Sein Knowhow ist insbesondere beim Grossprojekt Tulpenweg gefragt. Das entlastet die Baukommission, die neu Planungs- und Baukommission (PBK) heisst und sich künftig mehrheitlich auf strategische Aufgaben konzentrieren kann. *ab*

GENERALVERSAMMLUNG MIT KINDERBETREUUNG

An der diesjährigen Generalversammlung wurde erstmals eine Kinderbetreuung angeboten. Sie ist auch für das kommende Jahr geplant. Eine gute Gelegenheit für Eltern, einen informativen und geselligen Abend mit Speis und Trank zu geniessen und dabei die Kinder gut betreut zu wissen. *trt*

AUSSCHREIBUNG VORSTANDSWAHLEN

An der Generalversammlung vom 25. Mai 2023 wird der Vorstand neu gewählt. Die Vorstandsmitglieder Christian Balsiger und René Geiser werden aufgrund der statutarischen Altersbeschränkung an dieser Generalversammlung aus dem Vorstand verabschiedet. Alle andern stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Dem Vorstand obliegt die strategische Leitung der Genossenschaft. Er ist verantwortlich, dass der statutarische Zweck der Genossenschaft zielgerichtet umgesetzt wird. Für die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder suchen wir eine Per-

sönlichkeit aus der Genossenschaft, welche als Vorstandsmitglied und als Mitglied der Geschäftskommission die Geschäftsstelle bei der Verwaltung, bei Finanzfragen und/oder auch bei Fragestellungen des Zusammenlebens unterstützt und eine zweite Persönlichkeit, welche sich als Vorstandsmitglied und Mitglied der Planungs- und Baukommission bei Bau- Planungs- und Umweltfragen aktiv einbringen möchte.

Bei Interesse an dieser vielseitigen Aufgabe melden Sie sich bis spätestens Ende November 2022 direkt beim Geschäftsführer Fabio Brunetto.

Urs Hauser, Präsident

Die Redaktion dankt für Zuschriften von Mitgliedern, Mieterinnen und Mietern:

Baugenossenschaft Süd-Ost
Dübendorfstrasse 217, 8051 Zürich
E-Mails an: info@sued-ost.ch
Internet: www.sued-ost.ch

IMPRESSUM

Redaktion: Teresa Ruffo Tami (trt)
Andrea Barben (ab)
Fotos: Piero Tami, Oliver Malicdem
Layout: Samo Stahler, Zürich
Druck: Staffel Medien AG, Zürich